

## Vor 25 Jahren

### schrrieb der Lokal-Anzeiger:

BISCHOFSSHEIM. Die umfangreichen Renovierungs- und Restaurierungsarbeiten in der ev. Kirche sind endlich abgeschlossen. Die offizielle Übergabe des Kirchenschlüssels erfolgte nach nahezu zwei Jahren Bauzeit am vergangenen Samstag vor zahlreichen Ehrengästen, und man kann schwer sagen, wer mehr strahlte, beispielsweise die Pfarrer Bodo Meier-Böhme und Klaus Bastian sowie Pfarrerin Britta Schütz mit sämtlichen Gläubigen oder das frisch renovierte Bauwerk selbst. Während seiner Ansprache dankte Pfarrer Klaus Bastian vor allem dem katholischen Pfarrer Michael Petschull, der bereitwillig immer geholfen hatte, das Provisorium zu überbrücken, und sich auch immer wieder für gemeinsame Veranstaltungen beider Kirchen einsetzte und förderte. Die Kirchengemeinden sind sich dadurch ein Stück nähergekommen.

GUSTAVSBURG. Als Symbol für ein lebenswertes Gustavsburg pflanzten die Mitglieder der Bürgerinitiative lebenswertes Gustavsburg BILG in der Hermann-Löns-Allee eine Kastanie. Die hierzu eingeladenen Vertreter der Gemeinde blieben der Pflanzaktion allerdings fern.

GINSHEIM. Ein Volltreffer war der erste gemeinsam veranstaltete musikalische Fröhlichschoppen, zu dem die Sigi-Nachtmann-Band und die Bischofsheimer Formation Jever an vergangenen Sonntag ins Ginsheimer Bürgerhaus eingeladen hatten. Rund 200 Fans der so unterschiedlichen Musikrichtungen gingen begeistert mit.

### Vor 50 Jahren war zu lesen:

BISCHOFSSHEIM. Zusammen mit Friseurinnen aus dem Bundesgebiet nahm der Bischofsheimer Friseurmeister Bernd Engert an Veranstaltungen der „Haute Coiffure“ in Paris teil. Vier Tage hielt er sich bei den Top-Friseuren der Weltstadt auf und informierte sich über die neuesten Trends in der Welt der Frisuren. Rückläufig, so wusste der hiesige „Figaro“ zu berichten, sei die luftgetrocknete krause Dauerwelle. Man trägt wieder großzügige Locken, die durch leichtere Dauerwellen haltbar gemacht werden. Auf seiner Reise durch die Salons der Top-Stars im Friseurgeschäft stellte Bernd Engert fest, dass die heimischen Friseurtechniken einen Schritt weiter sind als die französischen, obwohl natürlich die Pariser Top-Friseure ohne Zweifel noch das beste „Feeling“ für Frisuren haben.

BISCHOFSSHEIM. In den Einkaufsraum der Filiale der Bäckerei Bernhardt drangen Unbekannte in der Nacht ein. Sie versorgten sich mit 80 Tüten Kaffee und sechs Büchern. Der Schaden beläuft sich auf ungefähr 700 Mark.

GINSHEIM. Die Altrheinfähre wurde 1894 fertiggestellt! Die alte Seilfähre wurde in den letzten Tagen überholt. Sie war beim TÜV, das heißt in diesem Fall: sie wurde von Fachleuten des Wasser- und Schiffbauamtes überprüft. Sie ist gut durch den TÜV gekommen und kann für weitere fünf Jahre ihren Dienst auf dem Altrhein tun. Wir konnten feststellen, dass die Fähre von Friedrich Schrepfer von den Gemeinden Nordheim und Dürkheim gekauft wurde, die mit ihr einen Fährbetrieb auf dem Rhein hatten. Es ist auch bekannt, dass diese alte Fähre von der Firma Rudhof, Amöneburg, gebaut wurde, aber niemand wusste, wann? Den Ginsheimer Heimatfreunden konnte der Bischofsheimer Hans Rindt helfen. Er besitzt eine Schiffsbauliste und sein Hobby ist, die Vergangenheit alter Schiffe festzustellen. Aus dieser Schiffsbauliste geht hervor, dass die Fähre 1894 von Rheindürkheim bestellt wurde. Sie wurde in der Liste als „Nähe“ bezeichnet, hatte die Baunummer 104, war 18 Meter Lang, 4,50 Meter breit und 1,10 Meter hoch. Ähnliche Fähren wurde von der Werft für die Pioniere gebaut.

### Vor 65 Jahren war zu lesen:

BISCHOFSSHEIM. Am 4. November wurde zwischen Laubenheim und Bodenheim die Rolle des hiesigen Kohlenhändlers Balthasar Nauth von einem Auto angefahren. Durch den Stoß stürzte der 38-jährige Johannes Nauth von der Rolle und brach sich das Nasenbein. Er fand Aufnahme im Krankenhaus in Mainz.

BISCHOFSSHEIM. Beim Füttern verlor dieser Tage eine Bauersfrau aus der Bahnhofstraße ihren Trauring. Da die Wutz der Bauersleute in den nächsten Tagen geschlachtet wurde, hatte der Metzger ein waches Auge für den Mageninhalt und der Ring wurde darin gefunden.

BISCHOFSSHEIM. Von herrlichstem Wetter begünstigt, verlief dieses Jahr der „Hochheimer Markt“. Die Besucherzahl wurde am Montag auf über 30.000 geschätzt. Die früher so beliebte Markt-Tanzmusik scheint in Bischofsheim im Aussterben zu sein. Denn auch in diesem Jahr ist dieselbe ausgefallen.

GUSTAVSBURG. „Das Schwedenspiel vom großen König“, ein Gedenkspiel für Chor, Bläser und einer Spielschar, wird in der Gustav-Adolf-Kirche in Gustavsburg aufgeführt.

Katja Press

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Bischofsheim					
2.11.:	Elfriede Steigenberger, Auf dem Goern 3	75 J.	4.11.:	Christel Bingenheimer, Berliner Straße 1	70 J.
4.11.:	Inge Osterod, Mainstraße 2	75 J.	8.11.:	Irmentraud Werner, Ringstraße 90	85 J.
			8.11.:	Roland Lux, Am Alten Kostheimer Weg 10	70 J.

## WANN WO WAS

02.11., 18.30 Uhr: RVB-Vereinsheim Bischofsheim, Krimilesung mit Dieter Schmidt  
03.11., 19.00 Uhr: Adler-Saal Bischofsheim, 3. BischeMer Singe (GV Germania/Happy Voices)  
04.11., 17.00 Uhr: Ev Kirche Ginsheim, Jahreskonzert des Ev. Posaunenchores  
10.11., 14.30 Uhr: Ev. Gemeindehaus Bischofsheim, Damenkleider-Basar  
10.11.: Bürgerhaus Bischofsheim, BCV-Schau/-Fastnachtsparty  
10.11., 14-18 Uhr: TV-Halle Bischofsheim, Vogelausstellung  
10.11., 17.00 Uhr: Ev. Kirche Gustavsburg,

Jubiläumskonzert Ev. Bläserchor  
11.11., 9-17 Uhr: TV-Halle Bischofsheim, Vogelausstellung  
17.11., 20.00 Uhr: SV-07-Vereinsheim Bischofsheim, Ü45-Disco-Tanzparty  
30.11.-2.12.: Gustavsburger Weihnachtsmarkt  
1./2.12.: Bischemer Weihnachtsmarkt  
08.12., 14-18 Uhr: ESV-Vereinsgelände Bischofsheim, Nikolaus-Fahrt d. Großbahner  
08.12., 15.00 Uhr: Bürgerhaus Gustavsburg, Advents-Singen (120 J. GV Einigkeit)  
16.12.: Kath. Kirche Bischofsheim, Weihnachtskonzert Happy Voices/GV Germania

## NOTDIENSTBEREITSCHAFT

- 2.11.: Böllensee Apotheke, Rüsselsheim, Wilhelm-Sturmfels-Straße 18  
3.11.: Brückweg Apotheke, Rüsselsheim, Am Brückweg 21  
4.11.: Central Apotheke, Raunheim, Ludwigstraße 19  
5.11.: easyApotheke, Raunheim, Flörshheimer Straße 3  
6.11.: Europa Apotheke, Rüsselsheim, Löwenstraße 27  
7.11.: Schwanen Apotheke, Ginsheim, Rheinstraße 51  
8.11.: Hasengrund Apotheke, Rüsselsheim, Eisenstraße 2-4

Kostenlose Apotheken-Notdienstauskunft:  
**0800/228 228 0**

### Ärztliche Notfallbereitschaft:

Für Patienten in Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg ist bei notwendigen Hausbesuchen die Bereitschaftsdienstzentrale Rüsselsheim, Telefon 116117, zuständig.

Die Zentrale Rüsselsheim ist wochentags von 19 Uhr bis morgens 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen durchgehend besetzt.

In allen übrigen Zeiten wenden sich Patienten an ihren Hausarzt. Die Bereitschaftsdienstzentrale Rüsselsheim befindet sich in Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59, im GPR-Rüsselsheim (Krankenhaus Rüsselsheim).

### Pflegedienste:

DRK-Sozialstation Mainspitze, Bischofsheim,

Schulstraße 70, Telefon 06144/335155  
GPR Ambulantes Pflgeeteam, Rüsselsheim, August-Bebel-Straße 59a,  
Telefon 06142/88-1888, Telefax 06142/88-1880

### Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: Servicenummer 01805/607011

14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz und maximal 42/Cent/Min. über Mobilfunk  
Sprechstunden: Wochenende und Feiertage, 10-12 Uhr und 16-18 Uhr. Freitags, 16-18 Uhr.  
Rufbereitschaft: Samstag, 8- Montag, 8 Uhr, an Feiertagen entsprechend. Mi. und Fr., 14-20 Uhr.

### Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern (DKSB):

Mo. bis Fr., 9-17 Uhr, Telefon 06152/82424

### Frauen helfen Frauen:

Notruf, Tel. 06152/80000 (oder über die Polizei)

### Frauzentrum Rüsselsheim:

Beratungsstelle, Telefon 06142/965757

### Telefonseelsorge (kostenlos):

0800-1110111 od. 0800-1110222

### Wochenenddienstplan der Tierärzte:

3./4.11.: A. Gommermann-Körper, Raunheim, Egerländer Straße 1, Tel.: 06142/45255

Die Zeiten der Notfallsprechstunde sind unter der Telefonnr. der diensthabenden Praxis zu erfahren.

## Arbeit mit Kindern und Pädagogen

### Jubiläum: IKUS feierte zehnjähriges Bestehen in der Sprachtherapie



Maral Reisz feierte mit Wegbegleitern im Seniorenpark das zehnjährige Bestehen des von ihr 2008 gegründeten Instituts IKUS, das sich der Förderung sprachlich beeinträchtigter Kinder widmet.

(gus/Foto: Steinacker)

BISCHOFSSHEIM (gus) – Mit einer Feier im Foyer der Gemeinschaftspraxis im Seniorenpark feierte das Institut Kind und Sprache (IKUS) am Samstag mit vielen Gästen sein zehnjähriges Bestehen. Gründerin Maral Reisz lud Wegbegleiter und Fachkollegen ein, um zurückzublicken auf ein Jahrzehnt Arbeit für beeinträchtigte Kinder. Die Sprachheillehrerin und Sonderpädagogin hat seit 2008 in ihrer Praxis rund 60 Kinder betreut und ebenso viele Fortbildungen für Erzieher/innen und Lehrer/innen angeboten.

Drei Jahre zuvor hatte Reisz in ihrem Wohnort das „Hochheimer Netzwerk Kind und Sprache“ ins Leben gerufen. Bei dieser ehrenamtliche Tätigkeit fiel auf, dass viele Erzieher/innen und Lehrer/innen sich im Alltag alleine gelassen fühlen um Umgang mit Kindern mit sprachlichem Förderbedarf. In Zeiten inklusiver Bildung versucht Reisz ihnen in Seminaren Werkzeug an die Hand zu geben, „um Kompetenzen zu stärken und praxisnahe Abhilfe etwa bei Förder-Engpässen zu schaffen“.

Dass sie 2008 nicht einfach eine Praxis für Sprachheilverfahren eröffnete, sondern das Institut gründete, sollte eine größere Bandbreite der thematischen Beschäftigung mit der Sprachdiagnose

und Förderung ermöglichen. „Ich wollte Diagnostik, Beratung, Förderung, aber auch Fortbildungen und weitere Veröffentlichungen unter einem Dach anbieten“, erläuterte sie. Daher kam es 2013 zur Gründung des hauseigenen Verlag VKUS, über den vor allem die Arbeitsmaterialien angeboten werden.

Die Sprache ist für Reisz mehr als nur ein Kommunikationsinstrument, sondern ermöglicht erst die Teilhabe an der Gesellschaft. Inklusiver Unterricht reiche nicht aus, um Schulkindern mit sprachlichen Beeinträchtigungen die Teilhabe uneingeschränkt zu ermöglichen. Während ihrer Arbeit an Hochheimer Grundschulen hat Reisz eine ganze Reihe fachübergreifender Arbeitshilfen erarbeitet. „Oft agieren Lehrer als Einzelkämpfer, die aufgrund langer Gewohnheiten den Teamgedanken nicht als Bereicherung empfinden“, erläuterte sie. Dabei hätten Experten längst Lösungswege entwickelt, um sie im „Inklusionsdschungel“ bestehe zu lassen. Die von ihr entwickelten Arbeitshilfen sind drauf ausgerichtet, die Entwicklungs- und Lernfortschritte der Schüler komprimiert und zeitsparend zu erfassen und die kollegiale Arbeit transparenter zu machen.

## WISSENSWERTES

### Spruch der Woche

Kein Mensch war ohne Grund in deinem Leben. Der eine war ein Geschenk, der andere eine Lektion. (unbekannt)

### Der 100-jährige Kalender zum Wetter

2./3. November: trüb mit rauen Winden, 4.-7. November: schöne Tage, 8. November: Regenwetter.

### Bauenspruch

Bringt der November Morgenrot, der Aussaat dann viel Schaden droht.

## GOLDENE HOCHZEIT

BISCHOFSSHEIM – Am 8. November 2018 feiern die Eheleute **Maria und Wolfram Kneib**, Platanenstraße 22, das Fest der Goldenen Hochzeit. Der Lokal-Anzeiger gratuliert sehr herzlich und wünscht alles Gute.

### Beilagenhinweis

In unserer heutigen Ausgabe finden Sie eine Beilage der Firma Braun + Company Papierwaren GmbH, Hochheim.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



## STERBEFÄLLE

BISCHOFSSHEIM/GINSHEIM. Verstorben ist am 22. Oktober 2018, zwei Tage nach ihrem 88. Geburtstag, unsere Mitbürgerin Elisabeth Weber geb. Perschmann, Schulstraße 60/Seniorenpark (früher: Ginsheim). Gebürtig war sie in Mz.-Mombach. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf dem Ginsheimer Friedhof statt.

GINSHEIM. Im hohen Alter von 98 Jahren verstarb am 23. Oktober 2018 unsere Mitbürgerin Maria Bayer geb. Seitz, Goethestraße 6. Gebürtig war sie in Grobloh/Kreis Eger. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf dem Friedhof Ginsheim statt.

BISCHOFSSHEIM. Am 24. Oktober 2018 verstarb unsere Mitbürgerin Philippine Rittmann geb. Kraft, Schulstraße 60. Die gebürtige Ginsheimerin war 94 Jahre alt. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf dem Ginsheimer Friedhof statt.

GINSHEIM. Verstorben ist am 26. Oktober 2018 unser Mitbürger Wolfgang Olschyna, Immanuel-Kant-Straße 11. Gebürtig war der 91-Jährige in Hirschburg/Schlesien. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet auf dem Ginsheimer Friedhof statt.

BISCHOFSSHEIM. Im Alter von 93 Jahren verstarb am 26. Oktober 2018 unsere Mitbürgerin Marianne Krug geb. Müller, Schillerstraße 8, im Alter von 93 Jahren. Gebürtig war sie in Sobornheim. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Bischofsheimer Friedhof statt.

## LOKAL-ANZEIGER

für die Orte der  
**Mainspitze**

### Bischofsheim – Ginsheim – Gustavsburg

**Verlag:** Verlag Dreisbach GmbH  
65439 Flörshheim am Main, Bahnhofstraße 24  
Tel. (0 61 45) 92 54-0, Fax (06145) 92 54 54  
**E-Mail:** redaktion@verlag-dreisbach.de  
lokalanzeiger@verlag-dreisbach.de  
**Verleger und Geschäftsführung:** Christian Sievers  
**Redaktion:** Guido Steinacker (gus) – verantwortlich  
**Druck:** ColdsetInnovation, Fulda  
**Anzeigenannahme:** Verlag Dreisbach GmbH,  
65439 Flörshheim am Main, Bahnhofstraße 24  
Tel. 061 45-92 54-0, Fax 061 45-92 54 54  
**E-Mail:** anzeigen@verlag-dreisbach.de

**Erscheinungstag:** Donnerstag  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16 Uhr  
**Redaktions- u. Textannahmeschluss:** Dienstag, 12 Uhr  
**Einzelpreis:** 1,50 Euro  
**Bezugspreis monatlich:** 5,60 Euro  
inkl. MwSt + Trägerlohn  
Anzeigenpreisliste Nr. 38, gültig seit 1.1.2016

**Urheberrechte:** Alle Urheberrechte sind dem Verlag vorbehalten, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde.

Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Hinweis für unsere Abonnenten u. Anzeigenkunden:** Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. – Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Bei Nichterscheinen unserer Zeitung durch Fälle höherer Gewalt oder Arbeitskämpfe besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Ermäßigung des Bezugspreises.